

## Jugendschutz

Wir wollen, dass sich alle in unserer Abteilung wohl fühlen – deshalb ist es uns wichtig, Situationen, in denen dies nicht der Fall ist persönlich zu besprechen um diese in Zukunft vermeiden zu können.

Falls euer Kind also jemals eine unangenehme oder im schlimmsten Fall sogar völlig unangebrachte Situation erleben sollte, findet ihr hier Informationen zum Vorgehen.

Wenn es ein Anliegen gibt:

1. Der Turner bzw. die Eltern kontaktieren den Jugendschutzbeauftragten (JSB), dass es Gesprächsbedarf gibt. Falls die Turner sich wohler fühlen mit einem anderen Trainer zu reden, kann sich auch gerne an jeden beliebigen Trainer gewandt werden.
2. Es findet ein persönliches Gespräch mit dem JSB und bei Wunsch einem Trainer des Vertrauens statt. Hier soll herausgefunden werden, was genau geschehen ist, wo sich der Turner unwohl fühlt und was von Turnerseite gewünscht wird, um die Situation zufriedenstellend zu lösen.
3. JSB bezieht Abteilungsleitung mit ein. Zusammen reden JSB und die Abteilungsleitung mit dem betroffenen Trainer.
4. JSB und Abteilungsleitung machen dem Trainer und Turner einen Vorschlag für das weitere Vorgehen. Wenn beide Parteien zustimmen, wird dieser umgesetzt.
5. Nach 3 Monaten finden separate Gespräche sowohl mit Turner (und wenn gewünscht einem Elternteil) sowie dem Trainer statt, ob der Vorschlag funktioniert.

Wichtig: um die Vertraulichkeit auf allen Seiten zu wahren ist es wichtig, dass solche Anliegen nur mit den betroffenen, hier genannten Personen besprochen werden und nicht an andere Turner/Leute außerhalb der Abteilung weitergetragen werden!